



Die Kandidaten

Sie stehen zur Wahl

Am 27. November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Auch in unserer Gemeinde wird damit das zentrale Leitungsgremium neu bestimmt. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Die Verfassung der Nordkirche regelt eindeutig, dass die Mehrheit im Kirchengemeinderat auf jeden Fall gewählte Ehrenamtliche haben. Deswegen ist die Wahl so wichtig. Die Aufgaben des Kirchengemeinderates sind sehr vielfältig und erstrecken sich vom Gottesdienst über die Finanzen bis hin zu Personal- und Baufragen. Weil die Aufgaben so unterschiedlich sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

In unserer Gemeinde wurden für die Wahl vorgeschlagen:

Alina Berg, 18, Schülerin

Susanne Elsner, 54, SBA Stadtverwaltung

Martin Goffing, 52, Orchestermusiker

Petra Kieckhöfer, 55, Polizeibeamtin

Michael Knoll, 60, Rechtsanwalt

Birgit Langer, 51, Grundschullehrerin

Jochen Larisch, 53, Qualitätsmanager

Anne-Catrin Sasum, 56, Studien- und Berufsberaterin

Nordkirche.de/
Mitstimmen





Hallo,
ich bin Alina Berg, 18 Jahre alt,
komme aus Kessin und besuche zur
Zeit die Klasse 12. In meiner Freizeit
bin ich in der Freiwilligen Feuer-
wehr Kessin aktiv. Ich kenne die Kir-
chengemeinde von Kindheit an, war
in der Christenlehre bei Sabine
Schulz, dem Konfiunterricht mit

Lutz, habe viele Fahrten mitge-
macht und bin nun in der Jungen
Gemeinde.

Was mich motiviert im KGR mitzu-
arbeiten ist, dass ich die Kirchengemeinde von klein auf kenne. Egal ob Junge Gemeinde oder Gemeindefest, es ist immer toll, mit Menschen der Kirchengemeinde in Austausch zu treten. Das ist wie zu Hause. Mir liegt die Jugendarbeit am Herzen. Ich möchte im KGR die Jugend der Kirchengemeinde vertreten, da mir die Jugendarbeit sehr am Herzen liegt, und andererseits möchte ich die Kirchengemeinde in der Jungen Gemeinde repräsentieren. Mich interessiert, was ich als junger Mensch in der Kirchengemeinde mitgestalten kann.



Mein Name ist Susanne Elsner,
geboren 1968, wohne ich gemein-
sam mit meinen Eltern in Rostock
Kassebohm. Beruflich bin ich im
Hafen- und Seemannsamt tätig,
verbringe aber viel Zeit mit der Für-
sorge für meine betagten Eltern.
Seit dem Jahr 2020 unterstütze ich

mit meiner Hilfe und meinem Enga-
gement den Förderverein des Kir-
chenensembles Kessin.

Meinen christlichen Glauben habe
ich schon immer gehabt, bin ge-
tauft und konfirmiert. Durch einen
Besuch der Christmesse 2019 sind
Mutti und ich zu der Überzeugung
gekommen, dass DAS hier in Kessin
unsere Gemeinde ist. Besonders gut
gefiel uns der familiäre Zusammen-
halt in der Kessiner Kirchengemein-
de, der freundliche Pastor und das
Kirchgebäude.

In meiner neuen Tätigkeit im Kir-
chengemeinderat möchte ich als
Bindeglied zwischen KGR und För-
derverein tätig werden, um die Ver-
bindung und Kommunikation zwi-
schen Gemeinde und Förderverein
zu verbessern.



Liebe Gemeinde,
mein Name ist Martin Goffing und ich wohne mit meiner Familie seit 2005 in Kassebohm. Seitdem bin auch Gemeindemitglied hier in der St. Godehard Gemeinde. Ich bin

Kontrabassist in der Norddeutschen Philharmonie in Rostock und seit 2016 im KGR der Kirchengemeinde Kessin tätig.

In meiner Heimatstadt Münster bin ich in einer lebendigen Kirchengemeinde großgeworden und habe am Engagement meiner Eltern erleben dürfen, wieviel Verbindung und Gemeinschaft eine lebendige Kirchengemeinde schaffen kann. Das hat mich sehr geprägt.

Im neuen KGR möchte ich daran mitwirken, dass wir hier in Kessin diesen besonderen Ort mit seinem schönen Hof mit Leben füllen, so dass Menschen hier gern zueinander finden.



Hallo, ich bin Petra Kieckhöfer, ich bin 55 Jahre alt, hab zwei erwachsene Söhne und bin verheiratet. Ich arbeite seit fast dreißig Jahren bei der Polizei. In der Kessiner Kirchengemeinde bin ich seit fast 20 Jahren und habe mich hier immer sehr wohl gefühlt. In den letzten Jahren habe ich besonders gemerkt, wie

wichtig für mich die Verbindung zu einer christlichen Gemeinschaft ist. Diese Gemeinschaft und diesen Zusammenhalt in unserer Kirchengemeinde möchte ich gerne als Mitglied des neuen Kirchengemeinderates fördern und unterstützen. Ich möchte für alle Mitglieder der Gemeinde da sein und den Zusammenhalt und die Kommunikation innerhalb der Gemeinde fördern. Ich möchte gerne die solide Arbeit des vergangenen Gemeinderates fortsetzen, dabei die guten Anteile erhalten und bestärken. Mir ist ein regelmäßiges, aktives Gemeindeleben im Jahresrhythmus wichtig, in der sich alle Menschen gleichermaßen wohlfühlen: Die, die schon immer da waren und die, die neu dazu kommen.



Mein Name ist Michael Knoll, seit 1990 lebe ich in Rostock. Von Beruf bin ich Fachanwalt für Familienrecht und Mediator und arbeite als solcher seit 1990 in Rostock. Ich bin in einer christlichen Familie

aufgewachsen, bin getauft und konfirmiert. 2021 bin ich mit meiner Ehefrau gemeinsam von der Innenstadt in die Kirchengemeinde Kessin übergetreten, da uns hier das Gemeindeleben viel besser gefallen hat. Besonders schätzen wir die Predigten von Pastor Lutz Breckenfelder.

Für den Kirchengemeinderat möchte ich meine berufliche Qualifikationen einbringen, die vor allem im Bereich von Konfliktmanagement liegen. Meine Berufung ist es, unterschiedliche Standpunkte miteinander in Kommunikation und Ausgleich zu bringen. Dies kann in jeder Art Konflikt hilfreich und unterstützend sein.



Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Birgit Langer, bin Grundschullehrerin und wohne mit meiner Familie seit 2005 in Rostock. Meine beiden Kinder sind in der Kessiner Kirche konfirmiert worden (2016 und 2020). Durch den Konfiunterricht und durch gemeinsame Besuche im Gottesdienst kenne ich die Gemeinde. 2021 fiel dann der Entschluss von Biestow in die Kirch-

gemeinde Kessin zu wechseln, was auch daran lag, dass ich im Dezember 2020 in den Posaunenchor der Kirchengemeinde Kessin eingetreten bin.

Mich motiviert, dass die Kessiner Kirchengemeinde eine lebendige Kirche ist und in Zeiten der Maßnahmen lange offen geblieben ist. Es ist ein Ort, in dem Glaube gelebt wird. Dazu möchte ich gerne einen Teil beitragen. Als Grundschullehrerin war mir mein Glaube vor allem in der Maßnahmenzeit eine wichtige Stütze. Die Möglichkeit, in Kessin Gemeinschaft zu erleben, hat mich sehr getragen und gestützt. Ich möchte den Posaunenchor im KGR vertreten, damit in Kessin unter Beteiligung der Posaunen weiter so lebendig und schön Gemeinschaft gelebt und gefeiert werden kann.



Hallo liebe Gemeindemitglieder, ich heiße Jochen Larisch, bin 53 Jahre alt und lebe seit 2006 im Bereich unserer Kirchengemeinde. Als Qualitätsmanager bei Scandlines bin ich beruflich die Schnittstelle zwischen Scandlines und allen Dienstleistern, die dauerhaft für uns arbeiten. In dieser Funktion kommuniziere ich täglich mit vielen

sehr verschiedenen Menschen. In schweren Zeiten, war die Kirchengemeinde St. Godehard für uns als Familie da. In der Gemeinde haben wir großen familiären Halt gefunden. Es ist für mich daher eine Selbstverständlichkeit, dass ich mich ebenfalls einbringe und engagiere. Als gebürtiger Schwabe bin ich katholisch aufgewachsen, aber im Laufe meiner Kessiner Zeit in die Evangelische Kirche eingetreten. Liebend gern besuche ich die Gottesdienste in Kessin. Vor allem die Predigten von Lutz bedeuten mir viel. Mit meiner Tätigkeit im neuen Kirchengemeinderat möchte ich Pastor Lutz Breckenfelder in seiner Tätigkeit den Rücken stärken, und mich mit meinen Fähigkeiten im Bereich Verträge und Finanzen einbringen.



Meine Name ist Anne-Catrin Sasum, ich wohne in Rostock, bin 56 Jahre alt, verheiratet und Oma dreier Enkel. Ich arbeite als Berufs- und Studienberaterin bei der Bundesagentur für Arbeit in Rostock. In dieser Qualifikation komme ich täglich mit vielen unterschiedlichen Menschen zusammen. Als sogenannte

Spätberufene habe ich mich erst vor sechs Jahren taufen lassen. Um mich näher mit der Bibel und dem Gottesdienst vertraut zu machen, absolvierte ich erfolgreich eine Ausbildung zur Lektorin. Auch hier in Kessin habe ich mich bereits in die Gottesdienstgestaltung eingebracht. 2021 bin ich von Rostock in die Kirchengemeinde Kessin übergewandert, weil ich mich hier in der christlichen Gemeinschaft aufgenommen gefühlt habe und sehr wohlfühle. Regelmäßig besuche ich den Gottesdienst in Kessin. Im neuen KGR möchte ich Verantwortung für die Gemeinde in Kessin übernehmen und kann mir auch vorstellen, im Gottesdienst als Lektorin tätig zu werden.